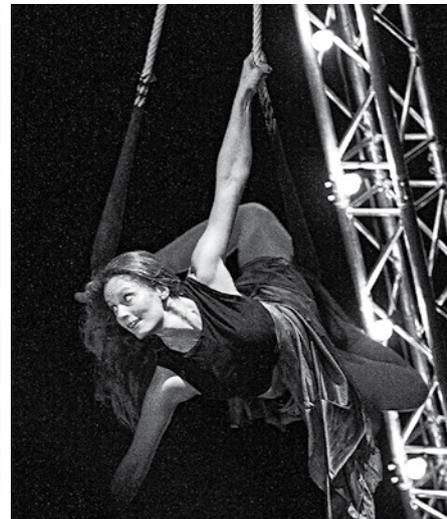




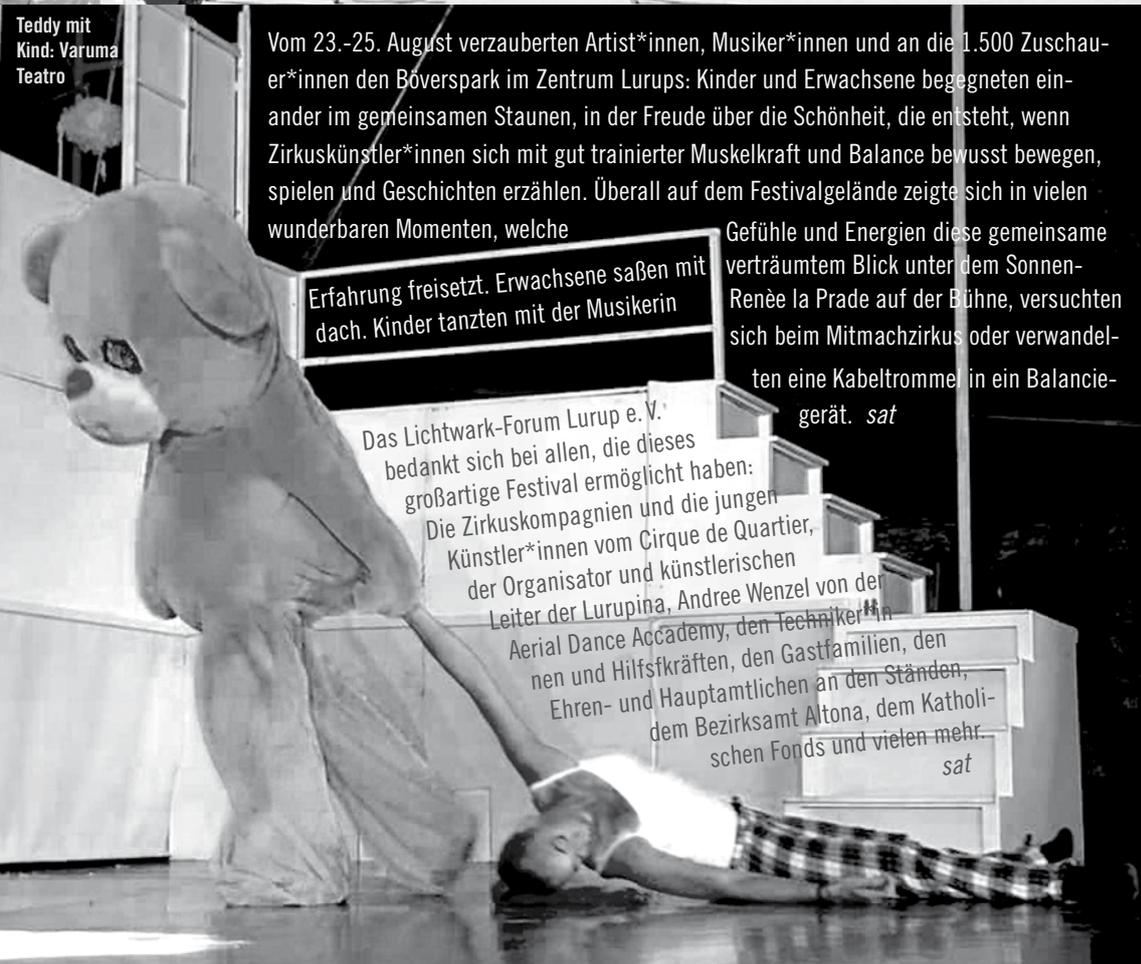
# LURUP im Blick

## Lurupina 2019

Zirkuskunst und Poesie  
im Herzen von Lurup



In\_tensegrity: Poesie am Seilzug  
Compagnie Wurst: Ekstase auf dem Cyr Wheel



Teddy mit  
Kind: Varuma  
Teatro

Vom 23.-25. August verzauberten Artist\*innen, Musiker\*innen und an die 1.500 Zuschauer\*innen den Böverspark im Zentrum Lurups: Kinder und Erwachsene begegneten einander im gemeinsamen Staunen, in der Freude über die Schönheit, die entsteht, wenn Zirkuskünstler\*innen sich mit gut trainierter Muskelkraft und Balance bewusst bewegen, spielen und Geschichten erzählen. Überall auf dem Festivalgelände zeigte sich in vielen wunderbaren Momenten, welche

Erfahrung freisetzt. Erwachsene saßen mit  
dach. Kinder tanzten mit der Musikerin

Gefühle und Energien diese gemeinsame  
verträumtem Blick unter dem Sonnen-  
Renée la Prade auf der Bühne, versuchten  
sich beim Mitmachzirkus oder verwandel-  
ten eine Kabeltrommel in ein Balancier-  
gerät. *sat*

Das Lichtwerk-Forum Lurup e. V.  
bedankt sich bei allen, die dieses  
großartige Festival ermöglicht haben:  
Die Zirkuskompanien und die jungen  
Künstler\*innen vom Cirque de Quartier,  
der Organisator und künstlerischen  
Leiter der Lurupina, Andree Wenzel von der  
Aerial Dance Accademy, den Techniker\*in-  
nen und Hilfskräften, den Gastfamilien, den  
Ehren- und Hauptamtlichen an den Ständen,  
dem Bezirksamt Altona, dem Katholi-  
schen Fonds und vielen mehr.  
*sat*



# Lurupina 2019



Oldies on Fire



Cirque de Quartier



Tripotes

Knots on Hands



unten: Nasfi Acrobats

ComaDa



Festivalleiter Andree Wenzel

Zirkuskurs des Goethe-Gymnasiums



Junge Artistinnen von ABRAX KADABRAX

Zirkuskurs der Fridtjof-Nansen-Schule



## Grundschule Luruper Hauptstraße

Am 28.8. genoss das Luruper Forum die Gastfreundschaft der Grundschule Luruper Hauptstraße. „Als ich vor fünf Jahren Schulleiterin wurde, hatte die Schule 164 Schüler\*innen, heute sind es 227“, sagte Irmela Methler. „Wir haben jetzt drei 1. Klassen und zwei Vorschulklassen. Wir wollen die Inklusion ausbauen mit individuell auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler\*innen ausgerichteten Lehrplänen in Deutsch und Mathe.“ Wichtig sei ihr auch die Feedback-Kultur, d. h. einander wertschätzend zu sagen, was noch verbessert werden kann. Demnächst wird die Schule saniert, danach hofft die Schule auf Inselräume, Bewegungs- und Werkstatträume. Grundsätzlich brauche die Schule aber einen eigenen Standort.

Bärbel Parusel stellte die Leitsätze der Schule vor: „Weiterkommen mit einem guten Schulklima, mit demokratischem Miteinander, mit Kompetenz und Freude am Lesen, mit gesunden und starken Kindern, mit ganztägiger Bildung und für die und mit den Eltern“.

Ganztagschulkoordinatorin Nina Wagner berichtete, dass 192 Kinder die Ganztagsbetreuung (GBS) in der Schule nutzten, 30 kämen zum Ferienprogramm. „Wir haben einen GBS-Hund für eine besondere Kommunikation mit den Kindern und 12 Mitarbeiter\*innen. Auch Schüler\*innen der 4. Klassen dürfen gut angeleitete Kurse geben.“ In der GBS fehlten aber noch zwei Mitarbeiter\*innen. Die Schule freue sich über jeden Hinweis. *sat*

## Verkehrsstress am Koppelberg

Anwohner\*innen vom Koppelberg baten das Luruper Forum um Unterstützung: Die Fridtjof-Nansen-Schule am Fahrenort hat die Schranke zu ihrem Parkplatz geschlossen, weil es dort morgens zu gefährlichen Situationen und Streit unter parkplatzsuchenden Eltern kam. Jetzt wird der Koppelberg als Parkplatz von El-

tern genutzt, die oft im Stress ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Der Gehweg wird zugeparkt und Autos fahren über den Gehweg, so dass Kinder, die zur Schule wollen, auf die Fahrbahn ausweichen müssen oder in die Hecke gedrängt werden. Die Einfahrten werden zum hektischen Wenden genutzt, Anwohner\*innen wurden dabei verletzt. Eingaben an den Verkehrsausschuss haben nichts genutzt. Die Polizei habe bei Anrufen erklärt, es bestehe kein Handlungsbedarf. Forumsteilnehmer\*innen berichteten von ähnlichen gefährlichen Situationen vor anderen Schulen und Kitas. Die Anwohner\*innen wurden zur nächsten Sitzung der Geschäftsführung des Forums eingeladen und auch auf der nächsten Forumssitzung soll nach guten Lösungen für alle Betroffenen und Beteiligten gesucht werden (s. S. 12). *sat*

### Schulleiter stellt sich vor

Dirk Voss entschuldigte sich auf der Forumssitzung am 28.8., dass er es erst zwei Jahre nachdem er Schulleiter der Geschwister-Scholl-Stadteilschule geworden ist, geschafft hat, zum Luruper Forum zu kommen. Er habe viel Zeit gebraucht, sich um die internen Prozesse der Schule zu kümmern – mit Erfolg. Die Schule habe bei der Schulinspektion hervorragende Ergebnisse erzielt.

### Teilnehmer\*innen des Luruper Forums am 28. August 2019

Erika Bantschenko, Helga Bardua, Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbad Elbgaustraße), Wolfgang Becker, Sionia Enke Kuhr (Kita im Stadtteilhaus), (Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Tatjana Giercke (Gruppe Alt und Jung), Julian Glau (SPD-Bezirksfraktion), Björn Grantz (SPD Lurup), Leif Hanke (Bildungshaus Lurup), Dietrich Helling (Lichtwark-Forum Lurup e. V.), Sieglinde Helling, Sabine Hinrichs (Fridtjof-Nansen-Schule), Joachim Hinz (Stadtteilschule Lurup), Evelyn Jabben (Uog e. V./Frühstart für Erfolg+), Thomas Jannke (Geschwister-Scholl-Stadteilschule), Beate Kral (Jugendzentrum Kiebitz), Liudmila Krom (Mini-Raduga), Jürgen Krüger (Luruper Bürgerverein), Prof. Dr. med. Jutta Krüger (Lichtwark-Forum Lurup e. V.), Ute Krüger, Brigitte Krupke (CDU), Susanne Matzen-Krüger (Grundschule Langbargheide), Irmela Methler (Grundschule Luruper Hauptstraße), Ingo Nehring, Birgit Ohnesorge (Goethe-Gymnasium), Bärbel a. Parusel (Grundschule Luruper Hauptstraße), Margarete Pauschert, Sine Peters (Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG), Jean-Marie Poignon (Katholische Pfarrei Lurup), Brigitte Reise, Gerhard Renner (CDU), Margret Rosendahl, Fred Rumrich, Marie Ruppert (JUCA Lurup), Karin Ruestemeier, Gabriele Sauer (Fridtjof-Nansen-Schule Swatten Weg), Martin Scharlach (FDP Altona), Frank Scherler (Goethe-Gymnasium), Brita Schmidt-Tiedemann, Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Lichtwark-Forum Lurup e. V.), Bernd Schnier (Bezirksamt Altona), Werner Schönau (SV Lurup), Dr. Kaja Steffens (CDU Bezirksfraktion), Hartmut Strähle, Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Sabine Tengeler (Stadtteilkulturzentrum Lurup), Brigitte Thoms (Galerie Fliedersalon), Dirk Voss (Geschwister-Scholl-Stadteilschule), Nina Wagner (Ganztagsbetreuung Grundschule Luruper Hauptstraße), Rolf Wagner (Rat und Hilfe für Seniore\*innen), Metin Yildiz (Fernseh Yildiz)

## Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 280 55 553.

Auf seiner Sitzung am 28. August 2019 bewilligte das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltungen auf Antrag Liudmila Krom (Mini-Raduga) **1.000 Euro** für Bastelmaterial, Stoffe, Stifte und CD-Player **für den Start der ehrenamtlich betreuten Gruppe Mini-Raduga** (Kinder 3-8 Jahre) im Nachbarschaftstreff Lüdersrig.

**Damit kann das Luruper Forum 2019 noch 1.939,08 Euro vergeben. Wir danken für die Förderung des Verfügungsfonds durch das Bezirksamt Altona.**

*Als Gedichte des Monats  
las Hans-Jürgen Bardua  
„Glück“  
von Theodor Fontane*

## TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 280 55 553.

Auf seiner Sitzung am 28.8. befürwortete das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltungen - auf Antrag der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung 6.100 Euro für das Projekt **„Kinder und Familien kochen am Lüdersring“** - auf Antrag der Genossenschaft freier Gewerkschafter eG **1.249,50 Euro** für das Projekt **„Bewegungsspiele für die Nachbarschaft“**.

**2019 können für Lurup und den Osdorfer Born insgesamt noch 2.782,26 Euro vergeben werden. Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.**

## RISE statt Rahmenplan?

Wie können Politik und Verwaltung eine geordnete Entwicklung der Bebauung in Lurup mit den Bewohner\*innen abstimmen und durchsetzen?

Bernd Schnier vom Bezirksamt Altona führte auf der Forumssitzung am 28.8. kurz in das Thema Rahmenplan ein (s. dazu die von der Redaktion zusammengestellte Information im Kasten). Er sagte, aktuell gebe es beispielsweise einen Rahmenplan für die Entwicklung der Science City Bahrenfeld, für Lurup sei zur Zeit kein Rahmenplan vorgesehen. Es würden momentan aber für bestimmte bauliche Entwicklungen drei geänderte bzw. neue Bebauungspläne in Lurup erarbeitet:

2001 wurde der **Bebauungsplan Lurup 58** für das Gebiet zwischen Luruper Hauptstraße Stückweg, rund um den Böverstand bis zur

Jevenstedter Straße/Lüttkamp und Luruper Hauptstraße/Eckhoffplatz beschlossen. Mit den darin getroffenen Festsetzungen sollte ermöglicht werden, Art und Umfang von Wohngebieten, Kerngebieten, Gemeinbedarfsflächen sowie Parkanlagen im Plangebiet zu sichern. Die aktuelle 1. Änderung in Form eines Textplanes zum Ausschluss von Vergnügungsstätten wie Wettbüros, Spielhallen und Bordellen/bordellartige Betriebe steht kurz vor der Feststellung.

Mit dem 2014 begonnenen **Bebauungsplan Lurup 66** ist eine Neuordnung des Plangebietes östlich des Rugenbargs zwischen Luruper Hauptstraße Böttcherkamp eingeleitet worden („Luruper Höfe“). Im Norden des Gebietes ist eine Entwicklung als Gewerbegebiet mit Gebäudehöhen von bis 18 m vorgesehen, südlich anschließend als Urbanes Gebiet mit differenzierten Festsetzungsmöglichkeiten für mehrere Nutzungsarten sowie Gebäuden mit IV und V Geschossen und im Süden als kleines Wohngebiet (IV und V Geschosse) vorgesehen. Ausgeschlossen wird der Betrieb von Spielhallen und „Geschäftsräumen mit sexuellem Charakter“.

Mit dem Ende 2018 begonnenen **Bebauungsplan Lurup 68** soll eine geordnete Nachverdichtung mit Wohnnutzung entlang der Luruper Hauptstraße ermöglicht werden. Damit soll ein Beitrag zur Wohnraumschaffung entsprechend dem Teil II des Wohnungsbauprogramms Altona 2017, „Aktivierung von Entwicklungspotenzialen entlang vielbefahrener Straßen/Magistralen“ geleistet werden. Differenzierte Zielsetzungen sind noch zu entwickeln.

Lurup wurde im August 2019 in die RISE-Förderung aufgenommen, die europaweite Ausschreibung für die/den Gebietsentwickler\*in ist für Oktober 2019 geplant, ebenso die Ausschreibung der vorbereitenden Untersuchungen, mit deren Hilfe geprüft wird, ob die Nutzung des Rechtsinstrumentes der städtebaulichen Sanierung für einen Teilbereich an der Luruper Hauptstraße sinnvoll ist. Das integrierte Entwicklungskonzept für das RISE-Gebiet Lurup wird die/den Gebietsentwickler\*in auch unter Beteiligung der Bewohner\*innen ab Mitte 2020 erarbeiten.

Die anschließende Diskussion mit Bernd Schnier machte deutlich, dass die vorgestellten Bebauungspläne und die RISE-Förderung

allein keine Lösungen für die aktuellen Probleme im Stadtteil bieten: Die Verkehrsanbindung für die vielen neuen Bewohner\*innen, gerade an der Magistrale Luruper Hauptstraße, ist eine Katastrophe, die jetzt versprochene S 31 noch in weiter Ferne.

Durch viele private Grundstücksverkäufe und unabgestimmte Neubebauung werden täglich Fakten und oft unpassende Bauten ohne ausreichende Parkplätze in Lurup geschaffen. Hier fehlt dem Bezirk, der Politik und dem Stadtteil ein Instrument zur abgestimmten Gesamtplanung (s. Rahmenplan). Ziele dafür könnten z.B. sein: Schaffung von lebendigen Quartieren mit Nachbarschaftstreffen und mit bezahlbaren Mieten auch für Cafés u.ä. sowie ausreichend Parkplätze.

Hinzu kommen verwaarloste Leerstände (Supermarkt am Fahrenort, griechisches Restaurant an der Luruper Hauptstraße (zwischen Lüttkamp und Elbgaustraße)). Inzwischen wurde bekannt, dass das Gelände des Restaurants von der Stadt aufgekauft und zum Grünbereich an der Magistrale Luruper Hauptstraße gestaltet werden soll.

Außerdem hinkt die Planung für die Infrastruktur hinterher. Die Fraktionen in der Bezirksversammlung haben daher zum kurz vor den Ferien bekannt gewordenen Schulentwicklungsplan eine gemeinsame Stellungnahme beschlossen. Unter anderem sollen jetzt doch keine Wohnungen neben dem Neubau der Stadtteilschule an der Flurstraße gebaut werden, um mehr Flächen für die wachsende Schülerzahl bereithalten zu können. Für die Grundschule Luruper Hauptstraße wird ein eigener Standort gefordert, für die Fridtjof-Nansen-Schule eine angemessene Mehrzweckhalle/Aula.

Nach langem Prüfen und unzähligen Versuchen, mit den Eigentümern zu sprechen, sollte jetzt endlich ein Enteignungsverfahren für die „Matschweg-Grundstücke“ zwischen Stadtteilhaus – Luruper Hauptstraße – Lurup Center eingeleitet werden, damit eine angemessene Wegeverbindung gebaut werden kann.

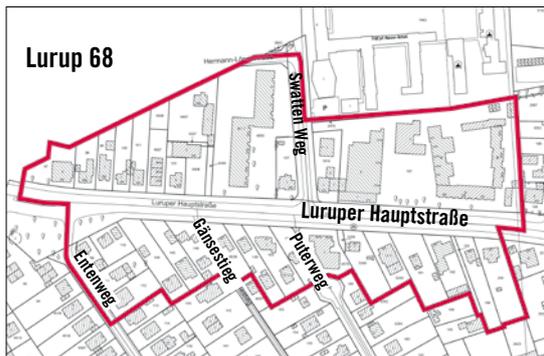
Bernd Schnier versprach, die Themen und das Bedürfnis nach einer abgestimmteren Planung für Lurup ins Bezirksamt mitzunehmen und dort weiter zu erörtern. Das Luruper Forum bedankte sich mit Beifall für sein engagiertes Rede-und-Antwort-stehen. sat

### Was ist ein Rahmenplan?

Ein Rahmenplan ist eine Zwischenstufe zwischen Flächennutzungs- und verbindlichem Bebauungsplan. Er ist ein von der Gemeinde (Bezirk) beschlossenes Koordinationsinstrument für städtebauliche Planungen. Der erste Schritt ist die Ausarbeitung einer Gesamtkonzeption, die alle Einzelmaßnahmen so koordiniert, dass sie, obwohl zeitlich und räumlich getrennt durchgeführt, später eine funktionsfähige Gesamtheit bilden. Ein solches Gesamtkonzept ist der Rahmenplan

Der Rahmenplan hat keine Rechtswirkung, kann aber im Zuge einer kommunalpolitischen Selbstbindung der Gemeinde (durch Ratsbeschluss) in Verbindung mit anderen Instrumenten zu einem wirkungsvollen Werkzeug der Gestaltplanung werden, insbesondere auch bei der Bewertung von Bauvorhaben ohne Bebauungsplan (§ 34 BBauG 16)“.

[vgl. Abteilung Stadtplanung Singen, <https://www.in-singen.de/artikel.Grundsatzliches-zur-staedtebaulichen-Rahmenplanung.11829.571.html>]



## Preisverleihung für den Fotowettbewerb der Luruper Schulen

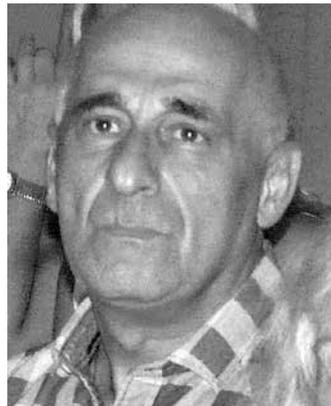
Auch in diesem Jahr organisierte Dietrich Helling, 2. Vorsitzender des Lichtwark-Forums Lurup e.V., den Fotowettbewerb der Luruper Schulen während des Festes „Lurup feiert“. „Alle machen ständig Schnappschüsse mit dem Smartphone“,

sagte Dietrich Helling, „aber was macht eigentlich ein gutes, auch für andere interessantes Foto aus?“ Dies herauszufinden war die Aufgabe des Fotowettbewerbs. 16 Schüler\*innen beteiligten sich in diesem Jahr. 91 Fotos druckte Dietrich

Helling für die Jury aus – und auch in diesem Jahr fiel die Auswahl schwer. Das Forum spendete viel Beifall: Für die Preisträger\*innen – Yola konnte leider nicht da sein –, für Dietrich Helling und für Metin Yildiz (s.u.). *sat*



o.l.: Prof. Dr. Jutta Krüger, 1. Vorsitzende des Lichtwark-Forums Lurup e.V. überreichte die Siegerurkunden. - Meghna-Rose vom Goethe-Gymnasium freute sich über den 2. Preis.



o.l.: Dietrich Helling spricht die Laudatio für die Preisträger\*innen - o.r.: Metin Yildiz vom Servicepartner Fernseh Yildiz am Eckhoffplatz spendete die Kameras und Speicherkarten für die Preisträger\*innen - u.: Soulaïman von der Geschwister-Scholl-Stadteilschule (GSST) wurde mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Mit ihm freut sich Thomas Jannke von der GSST.



von oben nach unten: 1. Preis – Soulaïman (Geschwister-Scholl-Stadteilschule, 2. Preis Meghna-Rose (Goethe-Gymnasium), 3. Preis – Yola (Goethe-Gymnasium)



**ELBP Das Klingende Mobil**  
HAMBURG

Vollgepackt bis unters Dach mit Instrumenten macht sich das Klingende Mobil von der Elbphilharmonie auf den Weg zu Kindern in ganz Hamburg.

Vom 13. bis 17.1.2020 sind Kindergruppen aus Lurup eingeladen, sich in der Kita Moorwisch für eine Stunde auf eine klingende Schiffsreise zu begeben, um die wunderbare Welt der Musikinstrumente zu erforschen.

**Anmeldung und weitere Information ab sofort im Bildungshaus/Kita Moorwisch, Tel. 832 00 541, [KitaLurup@bugi.de](mailto:KitaLurup@bugi.de)**



Cooler Auftritt von „MARA“

**Jazz/Rock/Blues-Band** (Erwachsene)

braucht:

- E-Pianistin
- E-Bassistin
- Schlagzeuger

Unsere Musik:  
Standards aus Jazz/Rock/Blues/(Pop)  
Wir:  
8 MusikerInnen (Hobby)(zur Zeit nur 5... du fehlst!)  
Probezeiten:  
Dienstags 20:15-22 Uhr  
Proberaum:  
Hmb. Konservatorium, Sülldorf

Kontakt:  
[fifty-fifty-hh@online.de](mailto:fifty-fifty-hh@online.de)

**fifty fifty**  
MUSIKBAND

## Rock am Lüdersring

600 Gäste feierten und tanzten am 2.8. von 14.30 bis 22 Uhr auf dem Moorwisch beim „Rock am Lüdersring“-Open-Air. Es war ein Straßenfest für alle Altersgruppen. Das vielfältige musikalische und kulturelle Programm bot Eltern, Anwohner\*innen und Menschen aus der Umgebung die Möglichkeit, über den Stadtteil hinaus miteinander zu feiern, sich auszutauschen und einander kennenzulernen.

Sieben Bands aus Hip-Hop, Pop und Indie-Rock machten das Festival zu einem vollen Erfolg. „Mein Ziel war es, mit dem Open Air einem Stadtteil kulturell und musikalisch etwas zu bieten, in dem sonst solche Events wenig angeboten werden. Wir als Bildungshaus wol-

len, dass die Menschen am Lüdersring in ihrer Nachbarschaft die Teilhabe an Bildung, Freizeitgestaltung und kulturellem und sozialen Leben ermöglicht wird“, sagte Festivalorganisator Leif Hanke. Ein Highlight des Tages war die Combo um Yannick D. und die Feta, deren Mitglieder z. T. aus Lurup und Osdorf stammen und somit vor heimischer Kulisse auftreten durften. Selber bezeichnen sie ihren musikalischen Stil als Sing Sang, ein groovender Mix aus Rock, Hip Hop und Pop, der großen Anklang beim Publikum fand und viele zum Tanzen brachte. Beim letzten Song durften sogar alle Kinder, die noch auf dem Festival waren, mit auf die Bühne und mit den sechs Jungs von der Band grooven.

**Starke Eltern – starke Kinder**  
Ein Multinationaler Elternkurs

Eltern-Sein ist schön und manchmal anstrengend. Dieser Kurs will Eltern dabei unterstützen, mehr Freude und Leichtigkeit und weniger Stress mit ihren Kindern zu haben. Sie werden mehr Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen und ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzsetzen erweitern.

Leitung Ayse Can  
12 x mo 10-13.00 Uhr - 20.9.-20.12.2019  
5 Euro Materialgebühr

**Anmeldung:** Tel. 35 77 39 70  
[info@elternschule-osdorf.de](mailto:info@elternschule-osdorf.de)  
Elternschule Osdorf, Bornheide 76 c  
gefördert aus dem TK-Verfügungsfonds  
Gesundes Lurup/Osdorfer Born

Das Goethe-Gymnasium wird

**50**

**10.9.19**  
19:00 Uhr  
Forum  
**KABARETT**  
Goethes sämtliche Werke - leicht gekürzt  
Eintritt 6€  
Karten im Schulbüro

**19.9.19**  
19:00 Uhr  
Forum  
**FESTAKT**  
u. a. Grußwort des Amtsleiters  
Orchester  
Foles Sofa  
Revue-Szenen  
Kammerchor  
Goethe-Gymnasium  
Rispenweg 28  
22547 Hamburg  
040-4289338-21  
[www.goethe-hamburg.de](http://www.goethe-hamburg.de)

**21.9.19**  
11:00 - 16:00 Uhr  
umsonst und draußen  
**SCHULFEST**  
Goethe allerorten:  
Ausstellungen  
Musik  
Kutschfahrt  
Versteigerung  
Kulinarisches  
und vieles mehr

**21.9.19**  
18:00 Uhr  
Forum  
**GOLDENGOETHE**  
Anmeldung siehe  
homepage

**Hilfe beim Schreiben**

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten... mit *Jutta Krüger* und *Margret Rosendahl*  
**Do 14-17 Uhr**  
 im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38  
**kostenfrei!**

**Info-Treff für**

**ehrenamtliches Engagement**

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit **Sabine Schult**  
**mi 13-14 Uhr und nach Vereinbarung**  
 in den Räumen des BHH-Sozialkontors, Eckhoffplatz 16, Tel. 0176 41 56 46 29

**Mieterinitiative**

**Dosseweg und Umgebung**

Kontakt: Gabriela Brunswig  
 Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

**Mieterinitiative**

**Veermoor-Fahrenort**

**jeden Montag, 18 Uhr**, im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a, freut sich über Gäste und Mitstreiter.  
 Jörn Tengeler, 822 96 207

**Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)**

Luruper Hauptstraße 149  
 Tel. 431 935 00

info@sovd-hh-kr-west.de

**Di, Mi und Do von 10-12 und 14-16 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**RAT und TAT**

**Sozialberatung + Begleitung**

Tel: 040- 84 00 92 17

**Mo 16-18 Uhr + Do 11-13 Uhr:** Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V., Luruper Hauptstraße 164; **Mi 10-12 Uhr:** Ammernweg 56; **Mi 13.30-15 Uhr:** Servicestelle Lurup Süd\*Ost, Moorwisch 2

**Rat und Hilfe für Senior\*innen**

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

**Fibro-Café**

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein, an jedem

**1. Montag im Monat, 9 Uhr im FAMA Bistro & Café**, Luruper Hauptstraße 247-249

**Festliche Grundsteinlegung**



Stimmungsvolle Einstimmung für die Grundsteinlegung: Der Chor der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule



Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer mauert den Grundstein mit ein.



Schulleiter Dirk Voss und seine Vorgängerin Karin Natusch legen im Gedenken an die Widerstandsorganisation „Weiße Rose“ der Geschwister Scholl eine weiße Rose in die Grundsteinkapsel.

Am 9.8. feierten die Bauherren und viele Gäste die Grundsteinlegung für den Neubau der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule am Osdorfer Born. 2021 soll die Schule, die den Anforderungen moderner Pädagogik gerecht werden soll, fertiggestellt werden.

Bei wunderschönem Sommerwetter saßen die Gäste an den auf dem benachbarten Sportplatz bereitgestellten Tischen noch lange beisammen. *sat*

**Mitwirken an der Altonaer Deklaration**

Das Bezirksamt Altona lädt alle Menschen aus dem Bezirk Altona, bis Ende September 2019 in einem demokratischen Prozess die Altonaer Deklaration mitzuformulieren.

Altona blickt auf eine lange Geschichte zurück – eine Geschichte der Einwanderung, die schon immer vom Zusammenleben in Offenheit und Toleranz geprägt war. Die Altonaer Deklaration soll ein Muster dafür sein, wie wir in Altona, in Hamburg, überall auf der Welt miteinander leben wollen, ganz gleich, welche Lebenserfahrung und Identität wir haben – wir sind alle gleich, alle Menschen.

Auf Grundlage verschiedener Diskussionsrunden und zahlreicher Dialoge ist der aktuelle Entwurf für die Deklaration entstanden. Jetzt können Sie mitbestimmen, welche Themen und Formulierungen in die Deklaration aufgenommen werden sollen. Stimmen Sie ab unter: <https://altonaer-deklaration.de/>

**Aktion Augen auf!**

**Für ein Altern in Würde**

**Sie sind 65 Jahre oder älter:**

- Sie leben allein in Ihrer Wohnung?
- Alter und Gesundheit schränken Sie ein?
- Ihre sozialen Kontakte werden weniger und Sie fühlen sich einsam?
- Sie möchten mehr über Hilfsangebote in Ihrem Stadtteil erfahren?
- Sie wünschen sich persönliche Beratung, vielleicht auch zuhause?

**Sie sorgen sich um einen älteren Menschen in Ihrer Nachbarschaft?**

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir kümmern uns vertraulich und kostenfrei: **Tel. 0159 04 44 48 39** und **Do, 14-16 Uhr, offene Sprechstunde**, „Zu den 12 Aposteln“, Elbgaustr. 138



### Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzstraße 14a · ☎ 84 00 97 - 0  
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

mit KiFaZ-Café mit Kleinkind-Spielbereich und Beratungsmöglichkeit

- **Montag: 9.30-12 Uhr** Offene Beratung rund ums Baby · **10-12 Uhr** Säuglingsgruppe für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 3 Wochen · **10.30-12 Uhr** Mütterberatung des Gesundheitsamtes · **15-18.30 Uhr** KiFaZ-Café: Aktiver Feierabend mit den Kleinsten von 0 bis 5 J. mit Abendbrot · **18.30-20 Uhr** Beratung für Berufstätige (nach Terminabsprache)
- **Dienstag: 10-12 Uhr** „Zwergentreff“ für Eltern mit Kleinkindern im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück · **15-18 Uhr** KiFaZ-Café: Aktiver Nachmittag für die ganze Familie · **16-18 Uhr** Jungengruppe
- **Mittwoch: 9-12 Uhr** Frühstück im Café und Beratung · **9-12 Uhr** Frühstückstreff für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern · **9.30-12 Uhr** Offene Beratung „Rund ums Baby“
- **Donnerstag: 9.30-11 Uhr** Lernclub Deutsch (vom Projekt „Am Fluss“) · **10-11.30 Uhr** Rückbildungskurs für Mütter mit Babys ab 6 Wochen · **12-14 Uhr** Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache) · **15-18.30 Uhr** Kaffeetrinken im Café und Beratung · **ab 17 Uhr** Abendbrot für die ganze Familie · **15-18.30 Uhr** Offene Angebote für Schulkinder bis 12 J., **ab 18 Uhr** Abendbrot
- **Freitag: 9.30-12 Uhr** Offene Beratung · **14-17.30 Uhr** „Capt'n Cook“ Kochen, Spiel-Spaß und Ausflüge für Schulkinder bis 12 Jahre

### Seniorentreff Lurup

Gemeinde zu den 12 Aposteln, im Saal unter der Kirche, Elbgaustraße 148, Tel. 040 842 666

- **Seniorentreff dienstags**, 15 Uhr
- **SPIELEgruppe** mittwochs 14-16 Uhr
- **Folklore/Tanzgruppe**, freitags von 14-16 Uhr
- **Fit und Gesund – Seniorengymnastik** donnerstags 10 bis 11 Uhr, Kostenbeitrag monatlich: 10 Euro
- **Frauentreff 60+** am letzten Montag im Monat, 18 bis 20 Uhr
- **Sprechstunde Aktion „Augen auf!“** donnerstags von 14 bis 16 Uhr

## Helfer\*innen für das Flaßbargmoor gesucht

Die NABU Gruppe Flaßbargmoor hilft der Stadtreinigung bei der Säuberung der Straßenschilder. Neben vielen anderen Aufgaben im Moor wurde nebenbei das Straßenschild am Flaßbargmoor von Schmutz befreit und wieder sichtbar gemacht. Direkt an der Straße Flaßbarg/Entenweg liegt das sehr alte Niedermoor von einer Größe von ca. 4,8 Hektar mitten im Stadtgebiet von Lurup, mit seiner sehr wichtigen Funktion für das Klima und die Bindung von Kohlenstoff. Hier haben noch viele Kleintiere, Pflanzen und über 30 verschiedene kartierte Vogelarten viel Ruhe und ein Zuhause. Große Sorgen macht uns die anhaltende Trockenheit schon im zweiten Jahr hinterein-



ander. Alle Tümpel und Teiche sowie der Mül-lergraben sind seit einigen Wochen komplett ausgetrocknet. Sie sind die Wiege der hier an-sässigen Amphibi- en und diese sind dadurch stark be- droht.

Unsere klei- ne harmonische Gruppe sucht noch weitere fleißige Helfer\*innen die sich ehrenamtlich für die Natur ein- setzen und jeden Dienstag von 10- 12 Uhr die vielen Aufgaben im Moor bewälti- gen. Wer daran Interesse hat kommt einfach dienstags zum Böttcherkamp 172 an die Ein- gangspforte. Auf der Internetseite vom NABU Flaßbargmoor gibt es weitere Informationen .

Wilfried Hartz, Nabu Gruppe West



Elbgastraße 112 · 22547 Hamburg  
Tel. 040 84 26 63 Fax 040 / 84 78 80  
info@gode-wind-apotheke.de



**Kommen Sie einfach am  
Dienstag, 15. Oktober, 9-18 Uhr** zu uns  
in die Elbgastraße 112 (Elbgau-Passagen!)  
Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

**Verfolgen Sie den Weg vom Rezept zum Arzneimittel  
Erfahren Sie, in welchen Schritten Ihre Salbe hergestellt wird.  
Beobachten Sie unseren Lagerautomaten bei der Arbeit.  
Lernen Sie die verschiedenen Berufe der Apotheke kennen.  
Für Apothekenführungen bitten wir um eine vorherige Anmeldung.**

## S 32 nach Lurup und zum Osdorfer Born

Anfang Juli gab Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher bekannt, dass Lurup und der Osdorfer Born mit einer S-Bahn (S 32) an das Hamburger Schnellbahnnetz angeschlossen werden sollen. Außerdem soll die U5 bis zu den Arenen am Volkspark führen. Damit kommt der Hamburger Senat dem Wunsch der Bezirksversammlung Altona und der Initiati-

U-Bahn Kellinghusenstraße) nach Altona und zum Fernbahnhof Altona ebenso ausgeschlossen, wie im Störfalle eine Umleitung der S32 über den Citytunnel.

- Der Endbahnhof am Osdorfer Born wird um 90° gedreht, sodass die Strecke nach Schenefeld verlängert werden kann. Eine PR-Anlage im Westen der Stadt könnte dem Pendlerverkehr in Richtung City/Altona eine attraktive Umsteigemöglichkeit geben. Diese Maßnahme geht auf eine Anregung von StBW zurück. Allerdings entfällt der ursprünglich vorgesehene Halt Lurup Nord.



ve Starten: BahnWest! (StBW) nach, auch den Stadtteil Bahrenfeld-Nord und die Science City Bahrenfeld an das Schnellbahnnetz anzubinden. Die Strecke hat im Gegensatz zur U-Bahn-Variante den Vorteil, dass sie sofort an das bestehende S-Bahn-Netz angeschlossen werden kann.

Die am 10.07.2019 präsentierte Strecke weist gegenüber der ursprünglich vorgesehenen Trasse zwei wesentliche Unterschiede auf:

- Im Gegensatz zur ursprünglich vorgesehenen Anbindung an den S-Bahnhof Diebsteich ist mit dem Zulauf auf die Haltestelle Holstenstraße ein zeitsparender Umstieg (wie an der

Die Fertigstellung wurde mit den „dreißiger Jahren“ angekündigt. Diese Zeitangabe ist ebenso unbefriedigend wie ein fehlendes Konzept für die Bewältigung der ÖPNV-Leistungen bis zur Eröffnung der S32. Außerdem sei in Erinnerung gerufen, dass bereits 1973 die Pläne für eine U-Bahn zum Osdorfer Born vorlagen. Nach der Bürgerchaftswahl 1974 wurden sie ebenso zu den Akten gelegt, wie die Stadtbahnen 2001 und 2010/11. Das darf beim vierten Anlauf nicht noch einmal passieren. Wir müssen wachsam bleiben und erwarten ein reges Interesse am ausstehenden Bürgerbeteiligungsverfahren und anderen begleitenden Aktivitäten zur Verbesserung des ÖPNV im Hamburger Westen!

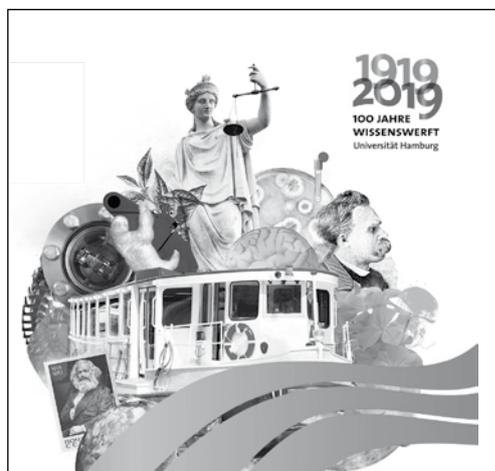
**Jürgen Beeck, Sprecher StBW**

## Roter Sommer in Lurup

Am 9. August feierte der SPD-Bürgerchaftsabgeordnete Frank Schmitt mit vielen Gästen aus Lurup und dem Hamburger Westen sein traditionelles „Roter-Sommer-Fest“ in seinem Abgeordnetenbüro an der Luruper Hauptstraße. Ehrengast war in diesem Jahr der Erste Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher. Er konnte noch immer nicht sagen, wann genau die S-Bahn nach Lurup fertiggestellt wird, aber er versprach, dass in der Zwischenzeit das Busangebot in den Hamburger Westen deutlich verbessert werde. Danach nahm er sich – ebenso wie Frank Schmitt – viel Zeit, sich mit den Festgästen auszutauschen und das eine oder andere Anliegen mit in die Bürgerchaft zu nehmen.



Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher im regen Austausch.



## Vorlesung für Alle

#unihh100 #wissenfüralle

im Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38

**Mittwoch, 23. Oktober,  
19.30 Uhr**

**Prof. Dr. Klaus Matthes**

Universität Hamburg,  
Fakultät für Psychologie und  
Bewegungswissenschaft:

## Lernen durch Wahrnehmung und Bewegung

Die Wahrnehmung ist der Schlüssel für das Lernen von Bewegungen: Wer seine Wahrnehmung schult, verbessert auch sein Bewegungsvermögen. Am Beispiel von Rudern und Schwimmen erfahren Sie, wie Wahrnehmung und Bewegung im Hochleistungssport geschult werden und wie sie miteinander zusammenhängen.

**Kostenfreie Tickets über Eventbrite:**  
<https://www.eventbrite.de/e/prof-dr-klaus-mattes-lernen-durch-wahrnehmung-und-bewegung-tickets-60670235307>

## Stadtteilhaus Lurup

Böverstand 38 · Vorbestellungen: Tel. 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

### Kultursonntag

Mit Fahrdienst und mit Kultur-Café ab 15 Uhr

Vorbestellungen (Fahrdienst 1 Euro/Fahrt bitte 5 Tage vorher!)  
Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

### Kabarett Notausgang



22. September  
16 Uhr

Aktuelles aus Kirche,  
Politik und Fernsehen  
staubtrocken und  
auf den Punkt serviert.

Eintritt frei  
Spenden willkommen

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht leicht gemacht!

Vortrag mit Prof. Dr. med. Jutta Krüger,  
Ärztin für Neurochirurgie

Mittwoch, 16. Oktober und 11. Dezember, 17 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:  
Tel: 040 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

### THEATER FÜR DIE LÜTTEN

Montag, 30. September,  
10.30 Uhr, ab 3 J.

Moving Puppets:  
Guck mal, wer hier ist

Nur mit Anmeldung:  
Tel. 280 55 553



SAGA  
Unternehmensgruppe

### Musikalische Lesung Grenzen

27. Oktober  
16 Uhr

Claudia de Boer  
(Sprecherin) und  
David Thürey  
(Gesang, E-Gitarre,  
Bass, Schlagwerk,  
Loop) beleuchten im



Wechselspiel von Gesang, Wort und Musik  
das weite Feld „Grenzen“

Eintritt 6 Euro

Wir danken für die Unterstützung durch Röggers Backstube und Hamburg Airport

### Tanztee

Sonntag, 29. September

15 Uhr offener Tanztee  
(Eintritt frei)

Rhythmen, klönen und Kaffee trinken,  
Standardtänze in gemütlicher  
Runde. Tanzfreund\*innen— insbe-  
sondere auch Herren — mit und  
ohne Tanzpartner\*in sind herzlich  
willkommen.



### HandfesteFeste

Konzert  
mit dem  
Duo Handfest  
und zwei  
weiteren  
Bands



Raum für alle,  
die bei der  
anschließenden  
Session  
improvisieren  
möchten.

Samstag, 12. Oktober,  
9. November, 14. Dezember,  
19 Uhr · Eintritt 6 €

weitere Infos:  
<https://t1p.de/jnil>  
[handfesteFeste@posteo.de](mailto:handfesteFeste@posteo.de)

Gesprächskreis

### Faszination Natur

mit Dipl.-Physiker  
Dr. rer. nat. Waldemar Tausendfreund

Interessierte jeden Alters  
sind herzlich willkommen  
Mi. 25.09. + Mi. 9.10. + Di. 22.10.  
Di. 26.11. + Mi. 4.12.  
jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

## BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·  
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16

info@boev38.de · www.boev38.de

### TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

### KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von 1-6 Jahren,  
Mo-Fr 7.30-18 Uhr · Tel. 82 29 63 76 ·  
Kita@boev38.de · kita-im-stadtteil-  
haus.de

### VERMIETUNGEN

Romana Carstesens · Do 14-17 Uhr  
Tel. 87974116 · r.carstesens@boev38.de

### SHAOLIN KONGFU

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!  
Akrobatik, Stretching,  
Bewusstsein entwickeln für das  
eigene Selbst, für Energie,  
Bewegung und Stille  
Kontakt: Volker Schmitz,  
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung  
normal.de/bewegungskuenste

### KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,  
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74



Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



## Stadtteilkulturzentrum

Lichtwerk-Forum Lurup e. V.

Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de  
www.stadtteilhaus-lurup.de

**Bücherei-Café:** Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

**Stadtteil-Kultur-Büro:** Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

### STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadtteilkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

#### • Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwicklung unseres Stadtteils. Jeder kann mitmachen (s. S. 12)

#### • „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung  
Sabine Tengeler,  
lurupimblick@unser-lurup.de

#### • www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen über Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil

### BÜCHEREI-CAFÉ

• **Kinder- und Jugendbücherei** kostenfrei und unbürokratisch wunderschöne Bilder-, Kinder- und Jugendbücher ausleihen

#### • **Verschenkebücher**

für Kinder und Erwachsene

#### • **Leseförderaktionen und -projekte**

### AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie mit uns Kulturveranstaltungen mit Begegnungscafé

### DIE STADTTEILBÜHNE

• **Theater-Werkstatt für Frauen**  
• **Inszenierungen und Aufführungen**

Weitere Spielerinnen sind willkommen. *Sabine Tengeler*,  
Tel. 280 55 553

### KINDERTANZ

Di + Do 16-17.45 Uhr  
Kontakt und Anmeldung:  
Anna, Tel. 0176 471 444 16,  
tanzkurs-lurup@gmail.com

### MUSIK

#### • **Die Böversband**

Fr 19 Uhr nach Absprache

#### • **Die coolen Stadtteiltrommler**

Inklusive Trommelgruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, 14tägig.,  
Mo 18.15-19.45 Uhr, mit *Karin Hechler*,  
Tel. 85 100 620

#### • **Violon fou**

spielt bekannte Hits unkonventionell *Andreas Jacobzik*,  
Tel. 88 11 584

#### • **MITTAGSTISCH** Mi 13-14 Uhr

### LURUP FEIERT

Das große Stadtteilstfest für die ganze Familie mit Aktionsständen von Vereinen, Initiativen und Einrichtungen – 2020 am 13. Juni

## LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93  
inge.hansen@hansen-plakat.de  
www.luruper-buergerverein.de

### FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,  
Singen, Basteln, Line Dance,  
Nordic Walking und Spiele  
(Skat, Cannasta u. s. w.)  
Kontakt: *Horst Löding*, Tel. 8325229  
horstloeding@gmail.com



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit  
und Verbraucherschutz

### GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITS- FÖRDERUNG LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553

Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds

Osdorfer Born: Christine Kruse,

Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de

www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle, die sich für Gesundheitsförderung im Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer Stadtteilstrategie für psychosoziale Gesundheitsförderung in Lurup und im Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung



gefördert vom

Hamburg | Bezirksamt  
Altona

## Geschäftsführung des Luruper Forums

### Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),  
Dietrich Helling (2. Vors.),  
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Kassenwart)

### Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer\*innen und Besitzer\*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (\* = nur GF Luruper Forum)

Florian Bremer-Gast\* (CDU-Bezirksfraktion),  
Bengisu Er\*, Tevide Er (Interkultureller  
Familienverbund)\*, Beate Gartmann\* (Kinder- und Familienzentrum  
Lurup), Martin Goetz-Schuirmann\*  
(Auferstehungsgemeinde), Karin Gotsch,  
Sybille Köllmann (SAGA), Susanne Matzen-  
Krüger (Schule Langbargheide), Heiko Menz,  
Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-  
Schule), Brita Schmidt-Tiedemann (FDP-  
Bezirksfraktion), Sabine Schult (Infotreff  
Ehrenamt), Dr. Kaja Steffens\* (CDU-Be-  
zirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke  
Bezirksfraktion), Christine Süllner\* (Elternrat  
Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler\*  
(Stadtteilkulturzentrum; Lurup im Blick;  
Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung; Die  
Stadtteilbühne)

### Ansprechpartner\*innen des Luruper Forums

**Schiedskommission:** Hans-Jürgen Bardua,  
Tel. 831 64 44 · **Flüsseviertel; Schulen:**  
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428  
76 46 50 · **Gesundheit:** Jutta Krüger, Sabine  
Tengeler, Tel. 280 55 553

#### Initiative Willkommen in Lurup:

Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 ·

**Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen-Krüger,  
Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** NABU-Gruppe  
Altona, altona@nabu-hamburg.de ·

**Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, 280 55  
553 · **Senior\*innen:** Brita Schmidt-Tiedemann,  
84 11 94 · **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler,  
Tel. 280 55 553 · **AG Verkehr:** Udo Schult,  
832 65 66 · **Wirtschaft und Mittelstand:**  
über Stadtteilbüro, 280 55 553 ·

**Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

#### Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert  
durch das



Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-  
Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung  
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38 · 22547 Hamburg  
Tel.: 040 / 280 55 553 oder  
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)  
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und  
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums  
Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)  
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. und Fotos, wenn  
nicht anders angegeben: Sabine Tengeler  
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die  
Oktober-Ausgabe 2019: 25. September 2019

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus  
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick  
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im  
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder  
unter [lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de).

Neu in Lurup?  
Schon lange in Lurup?  
Die Welt begegnet sich  
im Stadtteilhaus!

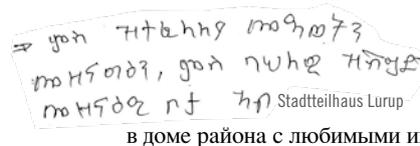
**Sonntag,  
13.10.2019  
16.00 Uhr**

Mit Lieblingsspielen,  
Beratung und Kultur

**ab 17.30 Uhr  
mit internationaler  
Band**



**im Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38**  
Stadtteilkulturzentrum  
Lichtwark-Form Lurup e.V.



Уже давно в Луруп(е)? Недавно в Луруп(е)?  
Приглашаем Вас на интернациональные встречи

в доме района с любимыми играми, разговорами и культурными программами

روزن لکھنویہ  
WellCafe خونی آمید  
مہمانان ساندو لکھنویہ با مشرفی و کفایت و حوصلہ در ہم سواہم جود  
کھیلوں دستوریہ سدا و اطلاعات لکھنویہ سائل باہمانان می کنیم  
لکھنویہ سدا و علاقہ کو کھانہ و مشاورہ . تبادلہ سواہم  
با آمید سدا و سواہم سدا

ان کنت تسکن لوروب منذ زمن قصير او  
طويل يمكننا ان نلتقي كعائله واحده في  
يمكنكم ترك الاطفال مع مربيه تعنتي بهم خلال فترة  
بقائنا معا

durup'ta caktandir burdamisina?  
Yada yoi mi kuptasni?  
Filleler ve cocuklariyla, En sevilesi cocuk  
oyunlari, Danisma ve kilturler  
cocuk bakimi muntazirdir.



**Mittwoch, 25. September, 19 Uhr**

**Fridtjof-Nansen-Schule Swatten Weg 10**

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden\*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, Tel. 280 55 553, [forum@unser-lurup.de](mailto:forum@unser-lurup.de), [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de)

\* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

**1 Verkehrsstress vor Luruper Schulen und Kitas –  
gemeinsam gute Lösungen für alle finden**

**2 Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil**

**3 Anträge für Gelder aus dem Verfügungsfonds Lurup  
und aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup (s. S. 4)**

\*\*\* mit Buffet-Angebot \*\*\*